

## Über Impfzwang, Impffreiheit und Frösche im Wasser

Setzt man einen Frosch ins heisse Wasser, hüpfert er sofort wieder raus. Logisch, würde man sagen. Setzt man hingegen einen Frosch ins kalte Wasser und erwärmt langsam das Wasser, bleibt er drin, bis er verbrannt. So wird gesagt.

Die Behörden des BVET mit Gefolgschaft kann nun wahrlich mit unserer Froschart Nummer 2 verglichen werden, nur dass sie überraschenderweise etwas mehr Intelligenz gezeigt haben. Denn sie sind aus dem Wasser gesprungen, bevor sie sich verbrannt haben. Die Ursache für die Erhitzung des Wassers waren die immer vermehrt aufkommenden Fälle von schlimmsten Nebenwirkungen durch die Blauzungenimpfung, die schlussendlich nicht mehr negiert werden konnten. Das schaurig Belustigende daran ist, dass nicht die plötzlich sich verändernde Temperatur des Wassers, in dem es den Fröschen respektive den Behördenmitgliedern nun zu heiss wurde, der Grund für den Ausstieg aus der Impfpflicht ist, sondern der vorgeschobene und haltlose Grund, dass die Krankheit dank der Impfungen ausgerottet werden konnte. Dies kann mit einem weiteren tierischen Verhalten verglichen werden: Dank dem, dass der Vogel Strauss den Kopf in den Sand gesteckt hat, wurde er nicht gesehen und gefressen, hat sich somit taktisch richtig verhalten und ist für den vermeintlichen Sieg verantwortlich.

Die BT-Impfung wurde NUR dank der massiven Gegenwehr von allen Seiten eingestellt, und dass die Krankheit dank der Impfungen ausgerottet werden konnte, ist

eine Farce. Denn es gab schon vorher kaum Fälle. Was also sollte ausgerottet werden? Nun gibt es so tragisch-komische Nebenschauplätze, an denen zum Beispiel ein impffreudiger Bauer in eine Blauzungenimpfspritze fällt und diese dann auch noch verabreicht bekommt. Das Positive daran ist aber, dass sich dieser Bauer im «Beobachter» äussern und seine massiven Nebenwirkungen schildern konnte – zumindest die, die sich bisher gezeigt haben. Solche Erfahrungen könnten dazu führen, dass Menschen wach werden. Aber anscheinend braucht es noch viel mehr Vorfälle, Schmerzen, Leid und anderes, bis auch der Hinterletzte, nicht nur Bauer, aufwacht und sich gegen dieses korrupte System von Geldmacherei stellt.

*Sybilla Kölbener  
Biohof Pagnoncini  
7746 Le Prese*